



Gemeinsame Pressemitteilung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und Wissenschaft im Dialog, 3. Mai 2022

Stark-Watzinger: Lade alle ein, die faszinierende Welt der Wissenschaft zu erleben Ausstellungsschiff MS Wissenschaft startet heute seine Tour durch Deutschland

Im Rahmen des *Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!* startet heute das Ausstellungsschiff *MS Wissenschaft* in Berlin seine diesjährige Tour durch mehr als 30 Städte in Deutschland. An Bord des umgebauten Frachtschiffs befindet sich eine Ausstellung, die sich den Methoden und Prozessen der Wissenschaft auf spielerische Weise nähert. Sie informiert auch darüber, wie Bürgerinnen und Bürger selbst zur Wissenschaft beitragen können.

Dazu erklärt Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger:

„Wissenschaft lebt vom Austausch, gerade mit der Gesellschaft. Die Wissenschaftsjahre und die *MS Wissenschaft* leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Wir wollen innovative Orte des Dialogs über Wissenschaft und Forschung schaffen, die allen Menschen zugänglich sind. Ich lade deshalb alle ein, die Chance zu nutzen und an Bord der *MS Wissenschaft* die faszinierende Welt der Wissenschaft zu erleben.“

Markus Weißkopf, Geschäftsführer von Wissenschaft im Dialog (WiD), ergänzt:

„Die *MS Wissenschaft* gewährt in diesem Jahr einen Blick hinter die Kulissen der Wissenschaft. Die vielfältige Ausstellung zeigt, wie Forscherinnen und Forscher arbeiten und zu ihren Erkenntnissen kommen. Damit wird Wissenschaft nahbar, verständlich und vertrauenswürdig. Und die *MS Wissenschaft* lädt ein: Zum Nachfragen, Mitdiskutieren und Mitforschen.“

Hintergrund

Von Berlin aus fährt das Ausstellungsschiff verschiedene Städte in Brandenburg an. Anschließend geht es für die *MS Wissenschaft* weiter nach Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, ins Saarland, nach Baden-Württemberg und nach Hessen.

Die *MS Wissenschaft* tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch Deutschland. Wissenschaft im Dialog (WiD) realisiert die Ausstellung mit Unterstützung der hinter WiD stehenden Wissenschaftsorganisationen. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung und werden zur Verfügung gestellt von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft,

Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderten Projekten, Hochschulen sowie weiteren Partnern. Zusätzlich zur Ausstellung gibt es an vielen Tourstationen ein Rahmenprogramm mit Diskussionsveranstaltungen, wissenschaftlichen Filmabenden und Workshops für Schulklassen. Der Eintritt ist frei.

Alle Stationen der Tour auf einen Blick: ms-wissenschaft.de/tour

Öffnungszeiten:

Täglich 10 – 19 Uhr (für Schulklassen ab 9 Uhr).

Informationen zu Abweichungen in einzelnen Städten auf der Website ms-wissenschaft.de/tour.

Anmeldung für Gruppen und Schulklassen: Für Gruppen ab zehn Personen ist eine Anmeldung unter der jeweiligen Station auf ms-wissenschaft.de/tour erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr; in Ferienzeiten, am Wochenende sowie feiertags um 11 Uhr und 17 Uhr.

Veranstaltungen an Bord der MS Wissenschaft in Berlin

In Kooperation mit dem *Berlin Institute of Health in der Charité (BIH)* findet am **5. Mai um 19 Uhr** an Deck der *MS Wissenschaft* eine Podiumsdiskussion zum Thema „Medizin für alle?“ statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die ersten Anlegestellen:

Berlin-Mitte: 3. – 8. Mai 2022, Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke; 3. Mai nur bis 16.30 Uhr geöffnet

Eberswalde: 10. – 13. Mai 2022, Kanalbrücke Breite Straße, am Imbiss Nordpark

Oranienburg: 14. – 17. Mai 2022, Fahrgastanleger Lehnitzsee, Heidelberger Straße

Berlin-Wannsee: 18. – 23. Mai 2022, S-Bahnhof Wannsee, Ronnebypromenade; 18. Mai erst ab 13 Uhr geöffnet

Potsdam: 24. – 29. Mai 2022, Yachthafen Potsdam, Ende Kastanienallee

Informationen zur Ausstellung: ms-wissenschaft.de

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!: wissenschaftsjahr.de

Fotos: Ab 3. Mai 2022, 16 Uhr auf ms-wissenschaft.de/presse

Ihr Kontakt bei *Wissenschaft im Dialog (WiD)*:

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 0162 2488108

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleitung MS Wissenschaft

Maren Grüber

Tel.: 030 2062295-60

maren.grueber@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!

Das *Wissenschaftsjahr 2022 – Nachgefragt!* lädt Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihre ganz persönliche Frage an die Wissenschaft zu stellen und dadurch Impulse für potentielle Zukunftsfelder und zukünftige Forschungsvorhaben zu setzen. Denn: Wissenschaft und Forschung durchdringen alle Bereiche unseres Lebens. Ob es nun die wachsende Bedeutung von Algorithmen im Alltag oder die Auswirkungen unserer Lebensführung auf das globale Klima sind: Die Gesellschaft steht am Beginn des 21. Jahrhunderts vor großen Herausforderungen. Um diese gemeinsam zu meistern und unsere Gesellschaft aktiv zu gestalten, sind die Auseinandersetzung mit Forschungserkenntnissen und das Einbringen eigener Perspektiven entscheidend. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des BMBF gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Sie unterstützen seit 22 Jahren als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft. www.wissenschaftsjahr.de

***Wissenschaft im Dialog* – die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland**

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de